



Pressemitteilung 021.2024

Veröffentlicht am: 28.04.2024

### Großübung - Gewerbebrand in Thräna

In einem Bürogebäude brach im Erdgeschoss ein Feuer aus. Eine Person wurde noch vermisst und musste schnellstens gefunden werden. Ein weiterer Mitarbeiter des Betriebes befand sich zu diesem Zeitpunkt noch im oberen Stockwerk und konnte das Gebäude, aufgrund der extremen Rauchentwicklung nicht eigenständig verlassen. Dieses Szenario treibt jeden Feuerwehrmann die Schweißperlen auf die Stirn. Doch das waren noch nicht alle Menschen, welche durch die Feuerwehr gerettet werden mussten. Auf dem Dach der benachbarten Halle wurden zwei Personen bei Schweißarbeiten durch das Feuer überrascht. Einer erlitt durch die emotionale Belastung einen Zusammenbruch und wurde Ohnmächtig. Beide mussten schnellstens über die Drehleiter gerettet und ärztlich versorgt werden.

Den Brand löschen, eine stabile Wasserversorgung aufbauen, Einsatzabschnitte bilden und am wichtigsten die Menschenrettung schnellstens durchzuführen. Die Aufgaben bei dieser Übung im Gelände der „Raubold Transport & Handels GmbH“ waren sehr vielfältig und verlangten von den Kameraden alles ab. Punkt 12:50 wurden am 27.04.2024 die Brandschützer aus Thräna, Wyhra, Neukirchen und Borna alarmiert und nur wenige Minuten später waren die ersten, von den insgesamt 29 Einsatzkräften, vor Ort. Durch die vielen Beobachter war natürlich schnell klar, dass es sich um eine Übung handelte. Trotz dessen nahmen alle das Szenario sehr ernst und handelten wie bei einem realen Einsatz. Alle Personen wurden zügig gerettet und versorgt. Das Feuer schnell lokalisiert und bekämpft.

Der Organisator der Übung, Nico Taubert (Ortswehrleiter von Thräna) und der Stadtwehrleiter Kai Noeske, zeigten sich zufrieden mit dem Ergebnis und dem zeitlichen Ablauf. „Bis auf wenige Kleinigkeiten verlief alles weitestgehend so wie es sein sollte. Die Kameraden zeigten routiniert ihr Können.“ Uns war es ganz besonders wichtig, dass unsere Ortswehren die Zusammenarbeit bei Einsätzen trainieren und die Absprachen perfektionieren. Insbesondere bei großen Einsätzen ist dies von enormer Bedeutung.“ sind sich beide einig.

„Für unser Unternehmen ist es von höchster Bedeutung, dass die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr mit dem Gelände vertraut sind, auf dem sie im Ernstfall arbeiten müssen. Auch wenn jede Notsituation anders ist, hilft es enorm, das Gebiet bereits zu kennen, um besser auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. Ich bin immer wieder beeindruckt von der Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen. Für unseren Standort ist ihre Präsenz von unschätzbarem Wert. Sie leisten nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit, sondern verdienen auch große Anerkennung und Unterstützung.“ So Martin Raubold Geschäftsführer der Raubold Transport & Handels GmbH

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



---

Rückfragen und Anfragen für weiteres Bildmaterial sind unter [presse@ff-stadt-borna.de](mailto:presse@ff-stadt-borna.de) möglich.

Die aktuellsten Pressemitteilungen sind auf folgender Seite zu finden: <https://ff-stadt-borna.de/Presse/>